

Zeitschrift: Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie = Économie et sociologie rurales [1980-2007]
Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie
Band: - (1997)
Heft: 1

Vorwort: Page du comité
Autor: Müller, Hans

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**Schweizerische Gesellschaft für Agrarwirtschaft und
Agrarsoziologie
Société Suisse d'économie et de sociologie rurales**

Erstmals in der Geschichte der Schweizerischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA) wurde mit einer ausländischen Schwestergesellschaft eine gemeinsame Tagung durchgeführt. Sie fand am 26. und 27. September 1996 an der Universität Innsbruck statt und befasste sich mit dem Thema „EU-Agrarpolitik und Berggebiete“. Schwerpunkte der 14 Referate waren die Funktionen der Landwirtschaft und Agrarproduktion im Berggebiet, die regionale und agrarsektorale Berggebietspolitik sowie Entwicklungsperspektiven für den Alpenraum. Ein Höhepunkt war das Referat von EU-Agrarkommissar Dr. Franz Fischler zum Thema „Die Zukunft der Berggebiete - eine europäische Herausforderung“. Die Referate wurden in der Ausgabe 2/96 dieser Zeitschrift veröffentlicht. Der österreichischen Gesellschaft für Agrarökonomie danken wir bestens für die Organisation der gemeinsamen Tagung.

Die Generalversammlung und das 24. Seminar fanden am 20. und 21. März 1997 in Boudevilliers im Neuenburger Jura statt. Am ersten Tag wurden wie in früheren Jahren neuere Forschungsarbeiten in den Bereichen Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie präsentiert, darunter drei Arbeiten von Vorstandsmitgliedern. Die Vorträge und das Podiumsgespräch am zweiten Tag zum Thema „Liberalisierung der Agrarmärkte“ gaben wertvolle Hinweise auf den Handlungsbedarf in der schweizerischen Lebensmittelbranche angesichts der Globalisierung des Lebensmittelmarktes. Interessant waren die Quervergleiche mit dem Exportpotential von Lebensmitteln des osteuropäischen Raumes und die Erfahrungen der österreichischen Lebensmittelbranche mit dem EU-Beitritt. Es zeigt sich, dass die Konsequenzen von Veränderungen umso härter werden, je länger Anpassungen hinausgezögert werden. Um die Marktanteile halten zu können, sind vertrauensbildende Massnahmen unerlässlich. Es braucht deshalb ausreichend Mittel für das Agrarmarketing.

Die Generalversammlung befasste sich mit den üblichen Traktanden. Im Jahresbericht erinnerte der Präsident an die Gründung der Schweizerischen Gesellschaft für Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie (SGA) vor 25 Jahren. „Am 19. Mai 1972 wurde in Zürich die SGA mit

der Absicht gegründet, alle an der Agrarwirtschaft interessierten Personen zu einem gemeinsamen Gespräch zu führen“ (Zitat aus dem ersten Jahresbericht). Der Vorstand beabsichtigt, im Jubiläumsjahr eine Standortbestimmung über Ziel und Zweck der SGA und ihrer Tätigkeit vorzunehmen. Die Standortbestimmung soll unter Einbezug der Bedürfnisse der Mitglieder stattfinden, wozu eine Mitgliederbefragung vorgesehen ist. Der Vorstand hofft, dass sich der grösste Teil der Mitglieder an der Umfrage aktiv beteiligen werden.

Der Preis der SGA für wissenschaftliche Artikel von jungen Forscherinnen und Forschern wurden an der Generalversammlung an **THOMAS SCHMID** und **SIMON HASLER** vergeben. Beide Artikel sind in dieser Nummer der "Agrarwirtschaft und Agrarsoziologie" abgedruckt.

Das 25. Seminar soll im nächsten Jahr wieder am gleichen Ort stattfinden wie das erste Seminar im Jahre 1973, nämlich in Einsiedeln. Die Tagung wird Gelegenheit geben, in einem Rückblick auf die letzten 25 Jahren und einem Ausblick in die Zukunft die Herausforderungen an die Agrarökonomie und die Agrarsoziologie zu behandeln.

Wie schon an der ersten Tagung der SGA vor 25 Jahren wird am 25. Seminar vom 26. und 27. März 1998 in Einsiedeln wieder das Thema „Direktzahlungen an die Landwirtschaft“ im Zentrum stehen. Der Vorstand ist überzeugt, dass die Fragen rund um die Direktzahlungen heute wieder sehr aktuell sind und das Jubiläumsseminars 1998 viele Mitglieder interessieren wird.

Flawil, 25. April 1997

Hans Müller, Präsident SGA

Bitte vormerken:

Generalversammlung und 25. Seminar der SGA

Zeit und Ort: 26.-27.März 1998 in Einsiedeln

Thema: Direktzahlungen an die Landwirtschaft